

**Fraktionsgemeinschaft**



**im Gemeindeparlament Lahnau**

Fraktionsvorsitzende: Brigitte Sauter-Hill  
35633 Lahnau - Sonnenstraße 19 - 06441/669592 Email: b.sauter-hill@web.de

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung  
Herrn Manfred Jung

Rathausplatz 1-5  
35633 Lahnau

Lahnau, den 05.05.2015

**Betrifft: Biologische Vielfalt in Lahnau**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
wir bitten Sie, folgenden Antrag in der Gemeindevertreterversammlung am 21.05.2015 auf  
die Tagesordnung zu nehmen.

Wir bitten darum, den Antrag vorab in der Sitzung des UTR am 07.05.2015 zu  
behandeln.

**Antrag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt eine Arbeitsgruppe für den Prozess der  
kommunalen Biodiversitätsstrategie zu gründen. Die Arbeitsgruppe hat zur Aufgabe,  
die bisherigen Maßnahmen der biologischen Vielfalt zu erfassen und weitere  
Entwicklungsmöglichkeiten im Sinne eines Prozesses der „kommunalen biologischen  
Vielfalt“ für die Gemeinde Lahnau einzuleiten.

Der Ausschuss für Umwelt-Tourismus und Regionales begleitet diese Arbeitsgruppe,  
dies auch in enger Zusammenarbeit mit der Umweltbeauftragten, Frau Hardt.

Die Arbeitsergebnisse werden der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorgelegt.

## **Begründung:**

Hessen ist als erstes Bundesland der Kampagne „Countdown 2010“ der Weltnaturschutzorganisation IUCN beigetreten.

Jeder Partner, der die Erklärung Countdown 2010 unterzeichnet, verpflichtet sich in seinem Zuständigkeitsbereich, direkte Aktionen umzusetzen, um der Verringerung und des Verlustes der biologischen Vielfalt in seinem Zuständigkeitsbereich entgegenzuwirken.

Das Land Hessen, sowie die Städte und Gemeinden haben sich dadurch u. a. dazu verpflichtet, in der Öffentlichkeit aktiv für die Einhaltung der Biodiversitätsziele zu werben, gezielte Maßnahmen für gefährdete Arten durchzuführen und fortzuentwickeln.

Somit ist auch jede Kommune in Hessen aufgerufen sich der Verantwortung für den Erhalt und der Förderung der biologischen Vielfalt in ihrem Bereich einzusetzen und machbare Beiträge zu leisten.

Die Gemeinde Lahnau ist dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ im Jahr 2012 beigetreten und hat durch diese Mitgliedschaft Vorteile, die man konsequent im oben genannten Sinne nutzen sollte und die einer Arbeitsgruppe viele Möglichkeiten an Informationen, Hilfestellungen bietet.

## **Vorteile der Mitgliedschaft im Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt e.V.:**

- Plattform für interkommunalen Austausch und Kooperation
- Ansprechpartner für kommunalen Naturschutz
- Kostenlose Teilnahme an Workshops/Kongressen
- Internetseite mit vielfältigen Informationen
- Literatur- und Handlungsempfehlungen
- Profilbildung und Werbung als nachhaltig arbeitende Kommune
- „landschaftliche Vielfalt“ als Vorbildfunktion

Um in den Prozess der biologischen Vielfalt einzusteigen, kann man sich somit auf Erfahrungen stützen, die andernorts schon gemacht wurden.

Wir schlagen vor:

1. Eine Arbeitsgruppe wird aus den tätigen Akteuren des kommunalen Naturschutzes gebildet, interessierten Bürgerinnen und Bürger werden über die Lahnau-Nachrichten zur Mitarbeit aufgefordert und aktiviert.
2. Die AG beschreibt den ökologischen Ist-Zustand der Gemeinde Lahnau. Sie stellt die bisherigen Naturschutzaktivitäten dar, formuliert neue Ziele und Maßnahmen und dokumentiert bislang erzielte Erfolge.
3. Hier kann als Ergebnis eine Broschüre entstehen, die regelmäßig überarbeitet wird.
  - Systematische Erfassung und Darstellung der im Naturschutz bisher geleisteten Arbeit (Kommune, Vereine, Verbände,...)
  - Beschreibung der zukünftigen Aufgaben
  - Informationen für Gartenbesitzer, Grundstücksbesitzer und Neubürger. Werbung für naturnahe Gartengestaltung, Aufklärung über Neophyten (Pflanzen, die sich in Gebieten ansiedeln, in denen sie zuvor nicht heimisch waren).
  - Erfassung ortsbildprägender Bäume, Flächen oder Mauern.
  - Planung neuer Projekte (z.B. in Kooperation mit Bürger/innen, Schulen oder Kindergarten)
  - Methoden der Öffentlichkeitsarbeit

Kommunale Naturschutzmaßnahmen werden damit zusammenfassend dargestellt und durch die in die Zukunft gerichtete Planungen und deren Verabschiedung in den gemeindlichen Gremien in ihrer Bedeutung aufgewertet.

Es entsteht eine Verbindlichkeit, die den amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutz stärkt. Eine bildliche Darstellung (z.B. Broschüre) vermittelt der Bevölkerung eine Übersicht des bisher Geleisteten, zeigt die vorhandene biologische Vielfalt vor Ort und deren Bedeutung für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger auf. Sie gibt hilfreiche Maßnahmen an die Hand, die z.B. auch in den privaten Gartenbereichen nachvollziehbar umgesetzt werden können.

Wir bitten Sie diesem Antrag zuzustimmen.

Brigitte Sauter-Hill